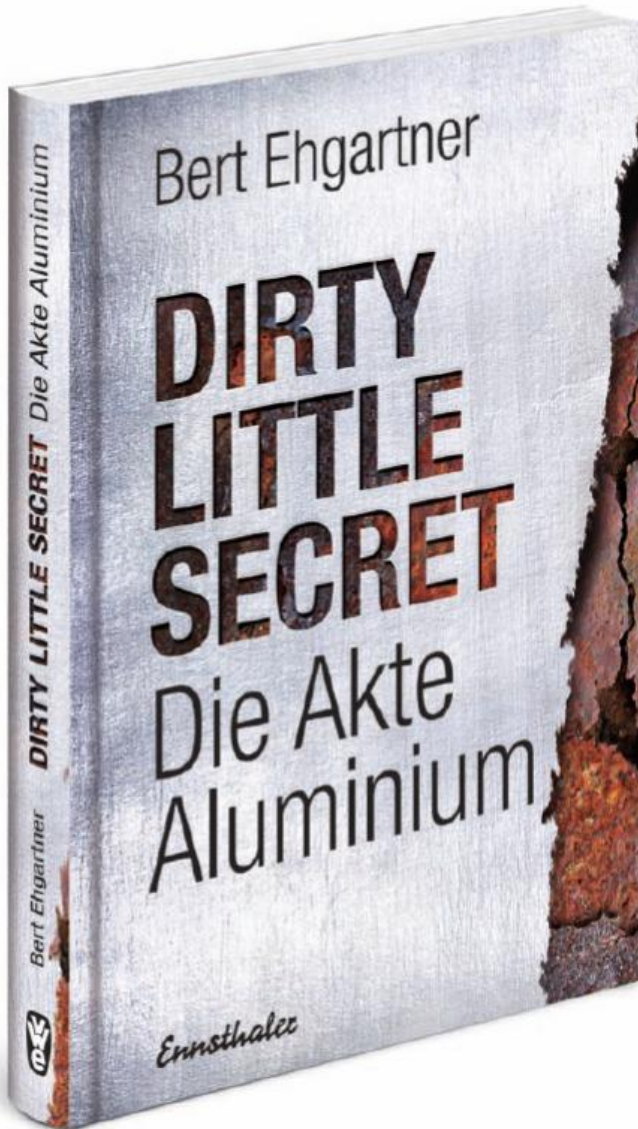


Die Akte Aluminium: modern, beliebt, gefährlich

»Die Akte Aluminium« im
ZDF, ORF und auf ARTE



Wir leben im Zeitalter des Aluminiums. Doch Aluminium hat auch eine erschreckende, dunkle Seite, die in diesem Buch erstmals detailliert beleuchtet wird.

Vor 100 Jahren wusste noch kaum jemand etwas mit dem häufigsten Metall der Erdkruste anzufangen. Heute ist Aluminium allgegenwärtig. Besonders beliebt ist Aluminium in der Kosmetik-Industrie: In Sonnencreme hilft es gegen Verklumpung und fördert die gleichmäßige Verteilung. In Deos reagiert es mit den Zellen der Haut und verändert diese so massiv, dass sie nicht mehr schwitzen können. Medikamente gegen Sodbrennen enthalten oft große Mengen an Aluminium. In zwei Drittel aller Impfstoffe ist Aluminium als Wirkverstärker enthalten. Die Wasserwerke hingegen verwenden Alu-Verbindungen, um damit Verschmutzungen zu klären, und liefern es dann – mit unvermeidlichen Alu-Resten – als Trinkwasser in die Haushalte. Vollkommen im Gegensatz zu dieser sorglosen Anwendung in den sensibelsten Lebensbereichen stehen die Erkenntnisse der Wissenschaft:

- Aluminium behindert Pflanzen im Wachstum, indem es deren Wurzeln zerstört
- Mediziner verschiedenster Fachbereiche wissen über die neurotoxischen Eigenschaften der meisten Alu-Verbindungen Bescheid
- Aluminium ist eines der sensibelsten Gifte für Fische, bereits geringste Konzentrationen im Wasser wirken tödlich



Foto: Brian Gebauer

Bert Ehgartner
Dirty little secret – Die Akte Aluminium

ca. 304 Seiten
ca. Euro[A] 24,90 / Euro[D] 24,90 / CHF 35,50
Hardcover, mit Farbbildteil; Format: 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85068-894-9



9 783850 688949

Bert Ehgartner

Bert Ehgartner, Jahrgang 1962, ist Dokumentarfilmer und Autor zahlreicher Sachbücher (zuletzt: »Lob der Krankheit«, 2008, »Gesund bis der Arzt kommt« 2010, erschienen im Verlag Lübbe). Zeitgleich zum Buch wird im Herbst ein Film zum selben Thema fertig, der in TV-Versionen (ORF, ZDF, ARTE), sowie als 90 Minuten Langfassung in die internationalen Kinos kommt. Produzent des Filmes ist Kurt Langbein.

www.ehgartners.info